

Informationen des Schulträgers zur Infrastruktur der Digitalisierung

Wie Sie sicher schon gehört haben, hat die Verbandsgemeinde Montabaur (Schulträger) einen flächendeckenden Glasfaserausbau initiiert und hierzu die Partner „Glasfaser Montabaur GmbH & Co. KG“ (GFM) und Vodafone gewinnen können. Erklärtes Ziel ist es, allen Haushalten, Gewerbetreibenden und öffentlichen wie privaten Einrichtungen in der Verbandsgemeinde einen gigabitfähigen und somit dauerhaft zukunftsfähigen Internetzugang anbieten zu können.

Von diesem Ausbauprojekt ist auch unsere Schule betroffen. So konnten wir bereits vor einigen Tagen einen Glasfaserhausanschluss bei der GFM beauftragen, der uns in absehbarer Zeit einen technisch reibungslosen und vor allem zeitgemäßen Unterricht ermöglicht. Gerade wenn ganze Gruppen innerhalb eines Gebäudes online gehen, ist ein hochleistungsfähiger Internetzugang auf Glasfaser-Basis die Grundvoraussetzung. Wichtig zu wissen ist allerdings, dass ein zeitnahe Glasfaserausbau nur erfolgt, wenn eine Anschlussquote von 40% der Anwohner pro Ausbaugbiet erreicht wird.

Tragen auch Sie im Interesse unserer Kinder dazu bei, dass diese Quote erreicht wird, indem Sie nach Möglichkeit selbst einen Hausanschluss bei der GFM beauftragen und Ihre Familien, Freunde, Bekannte und Verwandte auf die einmalige Gelegenheit hinweisen, einen Glasfaserhausanschluss für ihre Immobilien zu erhalten und das in den meisten Fällen sogar völlig kostenlos bei Abschluss eines Produktvertrages mit Vodafone. Weiterführende Informationen zum Thema erhalten Sie auf der Homepage unseres Schulträgers unter www.vg-montabaur.de/glasfaser.

Nur mit gigabit-fähigen Internetzugängen wird unsere Region auch dauerhaft den vielfältigen digitalen Anforderungen der Zukunft gewachsen sein. Gerade jetzt konnten und können wir erfahren, welche Bedeutung dieser Infrastruktur zukommt, sei es im Home-Schooling, Home-Office, bei Videokonferenzen oder einfach nur in der Freizeit beim Streamen von Filmen und Serien bei Netflix, Amazon und Co. Diese Anwendungen geben sicher nur einen kleinen Vorgeschmack auf das, was in Zukunft noch kommen kann und wird.

Sollten Sie noch ergänzende Fragen zum Thema haben, steht Ihnen der zuständige Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, Herr Stefan Heibel, unter 02602 – 126 555 gerne zur Verfügung.